

## **Botschaft 125**

Paris, 13. Oktober 2007

### **HANUMAN CHALISA**

In Südafrika erhielt Shibendu einmal eine Führung in einem Zoo, in dem es nur Affen gab. Erstaunlicherweise wurden in diesem Zoo verschiedene Arten von Affen aus verschiedenen Teilen der Welt gesammelt, sodass die Menschen sie anschauen und bewundern können. Am Eingang steht: „Der Mensch ist sich bewusst, von wo er aufgestiegen ist, doch er muss noch dazu aufwachen, in welchem Ausmaß er abgestiegen ist!“

Die Menschen sind voller Konflikte und Chaos, Unruhe und Feindseligkeit, Gespaltenheit und Aufgewühltheit, Angst und Zersplitterung, Ehrgeiz und Verneinung, Glaubenssystemen und Kämpfen auf jeder Ebene – sei es individuell, familiär, gesellschaftlich, national und international. Trotz der technischen Entwicklung hat keine psychologische Befreiung stattgefunden. Man hat sich in die trennende Psyche verwickelt, ohne zu verstehen, dass es nur das menschliche Bewusstsein gibt – kein britisches Bewusstsein, französisches Bewusstsein, russisches Bewusstsein, chinesisches Bewusstsein. Es gibt britische Konditionierung, französische Konditionierung usw. Unsere Nationen sind glamouröse und verherrlichte Höhlen! Im Höhlenzeitalter töteten wir mit Waffen aus Stein. Jetzt töten wir mit raffinierten Waffen der Massenvernichtung. Die Menschen sind die einzige Gattung, die ihre eigenen Gattung zu Millionen in unsinnigen Kriegen und Weltkriegen zerstört!

In Hanuman – der früheren Gattung – gab es nicht den neurologischen Defekt des Ego. Deshalb hatten die alten Weisen der Menschheit aus dem Teil des Planeten, den wir Indien nennen, das Gefühl, dass Hanuman das angemessene Symbol sowohl für die Hingabe als auch das Göttliche ist, da es keine Trennung und Dichotomie im inneren Bewusstseins Hanumans gibt. Wenn man sich vor diesem Symbol der Demut und Stärke, der Energie und Weisheit, der Tugend und Wahrhaftigkeit verneigt, spürt man in der Tat ein Strömen der Gnade in sich, das Selbstgefälligkeit und Eigeninteressen zerstört.

Hanuman ist ganzheitliches Bewusstsein, strahlend und leer, nicht getrennt vom höchsten Glanz. Er ist das unveränderliche Licht, das nie geboren wurde und nie stirbt, da es ewige existentielle Energie-Intelligenz (Chiti-Shakti) ist.

Kriyabans im Retreat führen symbolisch Hanuman Puja aus. Um sie mit noch größerer Freude und Hochgefühl zu erfüllen, wird im Folgenden der ganze Text des Chalisa und seine Bedeutung in Deutsch hinzugefügt. Versionen in Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch, Griechisch, Russisch, Bulgarisch usw. wurden auch zum Nutzen der Kriyabans angeregt.

**JAI HANUMAN JNAN GUNA SAGAR**

Siehe das nun folgende Hanuman Chalisa

*shri guru charana saroja raja  
nija manu mukura sudhari  
baranan raghubara vimala yasha  
jo dayaku phala chari*

*Indem ich den Spiegel meines Herzens mit dem  
Blütenstaub von den Lotusfüßen meines Gurus  
reinige, kann ich nun den makellosen Ruhm Shri  
Rams singen, des Besten der Raghus, der die  
vier Früchte des Lebens gewährt.*

*buddhi hina tanu janiké  
sumiron pavana kumara  
bala buddhi vidya déhu mohin  
harahu kalésa vikara*

*Ich weiß überhaupt nichts, deshalb gedenke ich  
Deiner, Sohn des Windes; gib mir Kraft,  
Intelligenz und Weisheit und nimm meine  
Unreinheiten und Leiden hinweg.*

1) Jaya hanumana gyàna guna sàgarajaya  
kapisha tihun loka ujjara

1) Aller Lobpreis sei Hanuman, dem Ozean der  
Weisheit! Gegrüßt sei der Herr der Affen, der  
die drei Welten erleuchtet!

2) Ramaduta atulita bala dhàma  
anjani putra pavanasûta nàmà

2) Du bist der Botschafter Ramas, der  
unermessliche Kraft besitzt, der Sohn Anjanis,  
bekannt als Sohn des Windes.

3) Mahàvira vikrama bajrangi  
kumati nivàra sumati ke sangi

3) Großer Held, Du bist ein mächtiger  
Donnerkeil, Du nimmst die schlechten  
Gedanken weg und bist der Gefährte der Guten.

4) Kanchana varana viràja subesà  
kànana kundala kunchita késa

4) Von goldener Farbe und herrlich geschmückt  
trägst Du schwere Ohrringe und hast gelocktes  
Haar.

5) Hàtha bajra aura dhvajà viràjai  
kàndhé munja janéû sàjai

5) In Deinen Händen erglänzen die Keule und  
eine Flagge. Eine heilige Schnur schmückt  
Deine Schulter.

6) Shankara suvana késari nandana  
téja pratapa maha jagavandana

6) Du bist eine Inkarnation Shivas und Kesharis  
Sohn, Dein Ruhm wird auf der ganzen Welt  
geehrt.

7) Vidyàvànà guni ati chàtura  
ràma kàja karivé ko àtura

7) Du bist der Weiseste der Weise, tugendhaft  
und sehr klug, immer bestrebt, die Aufgabe von  
Rama zu erfüllen.

8) Prabhu charitra sunibé ko rasiyà  
ràma lakhana sità mana basiyà

8) Du erfreust Dich daran, über die Taten des  
Herrn zu hören. Ram, Lakshman und Sita  
wohnen in Deinem Herzen.

9) Sukshma rupa dhari siyahin dikhàvà bikata  
rupa dhari lanka jaravà

9) Eine winzige Gestalt annehmend, bist Du  
Sita erschienen. Dann hast Du eine gewaltige  
Gestalt angenommen und hast Lanka  
angezündet.

10) Bhima rupa dhari asura sanharé  
ràmachandra ké kàja sanvaré

10) Eine schreckliche Gestalt annehmend, hast Du die Dämonen erschlagen und hast so Lord Rams Aufgabe erfüllt.

11) Làya sanjivana lakhana jiyàyé  
shri raghuvira harashi ura layé

11) Du hast Lakshmana wieder zum Leben erweckt, indem Du das magische Kraut gebracht hast. Shri Ram hat Dich voller Freude umarmt.

12) Raghupati kinhi bahuta barài  
tuma mama priya bharata sama bhài

12) Der Herr der Raghus hat Dich sehr gepriesen und gesagt: «Du bist mir genauso lieb wie mein Bruder Bharat!»

13) Sahasa badana tumharo yasa gávain  
asa kahi shripati kantha lagavain

13) «Tausende von Mündern werden Deinen Ruhm singen!» Mit diesen Worten zog der Herr von Lakshmi Dich an Sich.

14) Sanakàdika brahmàdi munisà  
nàrada shàrada sahita ahishà

14) Sanaka und die Weisen, Brahma und die Munis, Narada, Sarasvati und der König der Schlangen

15) Yama kubéra digapàla jahàn té  
kavi kovida kahi saké kahaànté

15) Yama, Kubera, die Hüter der vier Himmelsrichtungen, Dichter und Gelehrte, niemand kann Deinen Ruhm ausdrücken.

16) Tuma upakara sugrivahin kinhà  
ràma milàya ràja pada dinhà

16) Du hast Sugriva einen großen Dienst erwiesen. Indem Du ihn zu Ram gebracht hast, hast Du ihn zum König gemacht.

17) Tumharo mantra vibhishana mànà  
lankéshvara bhayé saba jaga jànà

17) Vibhishana folgte Deinem Rat und wurde König von Lanka, wie die ganze Welt weiß.

18) Yuga sahasra yojana para bhànu  
lilyo tàhi madhura phala jànu

18) Obwohl die Sonne Millionen von Meilen entfernt ist, hast Du sie geschluckt, weil Du dachtest, sie sei eine süße Frucht.

19) Prabhu mudrikà méli mukha màhin  
jaladhi lānghi gaye acharaja nāhin

19) Du hieltest den Ring des Herrn im Mund, da ist es keine Überraschung, dass Du über das Meer gesprungen bist.

20) durgama kàja jagata ké jété  
sugama anugraha tumharé tété

20) Jede schwierige Aufgabe in der Welt wird leicht durch Deine Gnade.

21) ràma duàré tuma rakhavàré  
hota na àgnyà binu paisàré

21) Du bist der Wächter an Ramas Tür und ohne Deine Erlaubnis kann dort niemand eintreten.

22) Saba sukha lahai tumhàri sharana  
tuma rakshaka kàhu ko dara nà

22) Wer zu Dir Zuflucht nimmt, kann alles Glück finden. Wer von Dir beschützt wird, kennt keine Angst.

23) Apana téja samhàro àpai  
tinon loka hānka tén kānpai

23) Nur Du allein kannst Deinen eigenen Glanz ertragen, die drei Welten zittern bei Deinem Gebrüll.

- 24) Bhuta pisàcha nikata nahin àvai mahàvira jaba nàma sunàvai  
24) Keine Geister und Kobolde können sich dem nähern, der Deinen Namen sagt.
- 25) Nàshai roga haré saba pirà japata nirantara hanumata virà  
25) Alle Krankheiten und Schmerzen werden beseitigt, indem man ständig Deinen Namen wiederholt, tapferer Hanuman.
- 26) Sankata tén hanumàna churàvai mana krama vachana dhyàna jo làvai  
26) Hanuman, Du befreist diejenigen von Unglück, die sich in Gedanken, Worten und Taten an Dich erinnern.
- 27) Saba para ràma tapasvi ràjà tinaké kàja sakala tuma sàjà  
27) Rama, der asketische König, regiert über alle, aber Du vollendest all seine Werke.
- 28) Ora manoratha jo ko-i làvai so-i amita jivana phala pàvai  
28) Mit welchem Verlangen auch jemand zu Dir kommt, erlangt den Schatz der vier Früchte des Lebens.
- 29) Chàron yuga paratàpa tumhàrà hai parasiddha jagata ujjàrà  
29) Dein Leuchten erfüllt die vier Zeitalter, Dein Ruhm ist in der ganzen Welt bekannt.
- 30) Sàdhu santa ké tuma rakhavàré asura nikandana ràma dulàré  
30) Du bist der Beschützer der Heiligen und Weisen, der Vernichter der Dämonen und der Liebling Ramas.
- 31) Ashta siddhi no nidhi ké dàtà asa bara dìnha jànaki màtà  
31) Du gewährst die acht Siddhis und die neun Schätze durch den Segen, den Du von Mutter Janaki erhalten hast.
- 32) Ràma rasàyana tümharé pàsà sadà raho raghupati ké dàsà  
32) Du trägst das Heilelixier von Rams Namen und bleibst auf ewig Sein Diener.
- 33) Tumhare bhajana ràma ko bhàvai janma janma ké dukha visaràvai  
33) Wenn man Deinen Lobpreis singt, findet man Ram und das Leid vieler Leben wird geheilt.
- 34) Anta kàla raghuvara pura jài tahàn janma hari bhakta kahài  
34) Nach dem Tod geht man in Rams Reich ein und wird als Gottes Devotee geboren.
- 35) Aura devatà chitta na dharai hanumata séi sarva sukha karai  
35) Warum sollte man andere Gottheiten verehren, Hanuman kann dir alles Glück gewähren.
- 36) Sankata katai mitai saba peeràjo sumirai hanumata bala beerà  
36) Alle Bedrängnis endet und aller Schmerz wird genommen, wenn man an den mächtigen Helden Hanuman denkt.
- 37) Jai jai jai hanumàna gosài kripà karahu gurudèva ki nà-i  
37) Sieg, Sieg, Sieg, Lord Hanuman, schenke uns Barmherzigkeit, göttlicher Guru.
- 38) Jo shata bàra pàtha kara ko-i chutahi bandi mahà sukha ho-i  
38) Wer immer dies hundert Mal rezitiert, wird von Gebundenheit befreit und erlangt Glückseligkeit.
- 39) Jo yaha padai hanumàna chàlisà hoyà siddhi sàkhi gaurishà  
39) Wer dieses Hanuman Chalisa liest, wird erfolgreich, dafür verbürgt sich der Herr Gauris (Shiva).

40) Tulasi dāsa sadā hari chérà  
kijai nàtha hridaya mahan dérà  
hanumata bala beerà

*Pavana tanaya sankata harana  
mangala murati rùpa  
ràma lakhana sità sahita  
hridaya basahu sura bhupa  
siyà vara ràmachandra pada jai sharanam*

*mangala murati màruta nandana  
sakala amangala mula nikandana*

40) Tulsidas, der für immer Haris Diener bleibt,  
sagt: «Herr, mache mein Herz zu Deiner  
Wohnstätte.»

*Sohn des Windes, der Du den Kummer hinweg-  
nimmst, Verkörperung des Segens, wohne im-  
mer in meinem Herzen, zusammen mit Ram,  
Lakshman und Sita, oh König der Götter!*

*Sohn des Windes, Verkörperung aller Seg-  
nungen, Du vernichtest die Wurzel von allem,  
was schädlich und nicht glückverheißend in  
unserem Leben ist.*